

Israel als Beispiel

¹Ich will euch aber, liebe Brüder, nicht in Unkenntnis darüber lassen, dass unsere Väter alle unter der Wolke gewesen sind und alle durchs Meer gegangen sind;² und alle sind auf Mose getauft durch die Wolke und durch das Meer³ und haben alle dieselbe geistliche Speise gegessen⁴ und haben alle denselben geistlichen Trank getrunken; sie tranken nämlich vom geistlichen Felsen, der mitfolgte, der Fels war Christus.⁵ Aber an den meisten hatte Gott kein Wohlgefallen; denn sie wurden in der Wüste erschlagen.⁶ Das ist aber uns zum Vorbild geschehen, damit wir uns nicht am Bösen gelüsten lassen, wie jene gelüftet hat.⁷ Werdet auch nicht Götzendiener, wie einige von ihnen wurden, wie geschrieben steht: "Das Volk setzte sich nieder, zu essen und zu trinken, und stand auf, zu spielen."⁸ Auch lasst uns nicht Hurerei treiben, wie einige von ihnen Hurerei trieben, und an einem Tag dreiundzwanzigtausend umkamen.⁹ Lasst uns aber auch nicht Christus versuchen, wie einige von ihnen ihn versuchten und wurden von den Schlangen umgebracht.¹⁰ Murren auch nicht, wie einige von ihnen murrten und wurden umgebracht durch den Verderber.¹¹ Dies alles widerfuhr ihnen als ein Vorbild; es ist aber geschrieben uns zur Warnung, auf die das Ende der Zeiten gekommen ist.¹² Darum, wer meint, er stehe, mag zusehen, dass er nicht falle.¹³ Es hat euch noch keine außer menschliche Versuchung getroffen; Gott aber ist treu, der euch nicht versuchen lässt über euer Vermögen, sondern macht, dass die Versuchung so

تاريخ الآباء

¹قَاتِي لَسْتُ أُرِيدُ، أَيُّهَا الإِخْوَةُ، أَنْ تَجْهَلُوا أَنَّ آبَاءَنَا جَمِيعُهُمْ كَانُوا تَحْتَ السَّحَابَةِ وَجَمِيعُهُمْ اجْتَاؤُوا فِي الْبَحْرِ وَجَمِيعُهُمْ اعْتَمَدُوا لِمُوسَى فِي السَّحَابَةِ وَفِي الْبَحْرِ وَجَمِيعُهُمْ أَكَلُوا طَعَاماً وَاحِداً وَجَمِيعُهُمْ شَرَبُوا شَرَاباً وَاحِداً وَجَمِيعاً، لِأَنَّهُمْ كَانُوا يَشْرَبُونَ مِنْ صَخْرَةٍ رُوحِيَّةٍ تَابِعْتَهُمْ وَالصَّخْرَةُ كَاتِبَ الْمَسِيحِ،⁵ لَكِنْ بِأَكْثَرِهِمْ لَمْ يَسِّرَ اللَّهُ لَأَنَّهُمْ طَرَحُوا فِي الْقَفْرِ. وَهَذِهِ الْأُمُورُ حَدَثَتْ مِنَّا حَتَّى لَا تَكُونَ تَحْنُ مُشْتَهَيْنِ شُرُوراً كَمَا اسْتَهَى أُولَئِكَ.⁷ فَلَا تَكُونُوا عِبَادَةَ أَوْثَانٍ كَمَا كَانَ أَتَانُسُ مِنْهُمْ، كَمَا هُوَ مَكْتُوبٌ: "جَلَسَ الشَّعْبُ لِلْأَكْلِ وَالشَّرْبِ ثُمَّ قَامُوا لِلْعِبَادَةِ." وَلَا تَزِنْ كَمَا زَنَى أَتَانُسُ مِنْهُمْ، فَسَقَطَ فِي يَوْمٍ وَاحِدٍ ثَلَاثَةٌ وَعِشْرُونَ أَلْفاً.⁹ وَلَا تُجْرِبِ الْمَسِيحَ كَمَا جَرَّبَ أَيضاً أَتَانُسُ مِنْهُمْ، فَأَهْلَكْتَهُمُ الْحَيَّاتُ.¹⁰ وَلَا تَتَذَمَّرُوا كَمَا تَذَمَّرَ أَيضاً أَتَانُسُ مِنْهُمْ، فَأَهْلَكْتَهُمُ الْمُهْلِكُ.¹¹ فَهَذِهِ الْأُمُورُ جَمِيعُهَا أَصَابَتْهُمْ مِنَّا وَكُنَيْتُ لِإِنذَارِنَا تَحْنُ، الَّذِينَ انْتَهَتْ إِلَيْنَا أَوَاخِرُ الدَّهْرِ.¹² إِذَا مَنْ يَطْلُبُ أَنَّهُ قَائِمٌ فَلْيَنْظُرْ أَنْ لَا يَسْقُطَ.¹³ لَمْ تُبَيِّكُمُ تَجْرِبَتُهُ إِلَّا بِسَرِّيَّةٍ، وَلَكِنَّ اللَّهَ أَمِينُ الَّذِي لَا يَدْعُكُمْ تَجْرِبُونَ قَوْقَ مَا تَسْتَطِيعُونَ بَلْ سَيَجْعَلُ مَعَ التَّجْرِبَةِ أَيضاً الصَّفَدَ لَتَسْتَطِيعُوا أَنْ تَحْتَمِلُوا.¹⁴ لِذَلِكَ، يَا أَجَبَائِي، اهْزُبُوا مِنْ عِبَادَةِ الْأَوْثَانِ.

الشركة في كأس المسيح المقدس

¹⁵أَقُولُ كَمَا لِلْحُكَمَاءِ: احْكُمُوا أَنْتُمْ فِي مَا أَقُولُ.¹⁶ كَأْسُ الْبَرَكَةِ الَّتِي تَبَارَكُهَا، أَلَيْسَتْ هِيَ شَرَكَةٌ دَمِ الْمَسِيحِ؟ الْخُبْزُ الَّذِي تَكْسِرُهُ، أَلَيْسَ هُوَ شَرَكَةٌ جَسَدِ الْمَسِيحِ؟¹⁷ قَاتِنَا تَحْنُ الْكَثِيرِينَ جُزْءٍ وَاحِدٍ، جَسَدٍ وَاحِدٍ، لِأَنَّا جَمِيعًا نَشْرِكُ فِي الْخُبْزِ الْوَاحِدِ.¹⁸ انْظُرُوا إِسْرَائِيلَ حَسَبَ الْجَسَدِ: أَلَيْسَ الَّذِينَ يَأْكُلُونَ الذَّبَائِحَ هُمْ شُرَكَاءُ الْمَدْيِ؟¹⁹ فَمَاذَا أَقُولُ: إِنَّ الْوَتْنَ شَيْءٌ؟ أَوْ إِنَّ مَا دِيحَ لِّلْوَتْنَ شَيْءٌ؟²⁰ بَلْ إِنَّ مَا يَذْبَحُهُ الْأَمَمُ فَإِنَّمَا يَذْبَحُوهُ لِلشَّيَاطِينِ، لَا لِلَّهِ، فَلَسْتُ أُرِيدُ أَنْ تَكُونُوا أَنْتُمْ شُرَكَاءَ الشَّيَاطِينِ.²¹ لَا تَقْدُرُونَ أَنْ تَشْرَبُوا كَأْسَ الرَّبِّ وَكَأْسَ شَيْاطِينٍ. لَا تَقْدُرُونَ أَنْ تَشْرَبُوا فِي مَائِدَةِ الرَّبِّ وَفِي مَائِدَةِ شَيْاطِينٍ.²² أَمْ نَغَيِّرُ الرَّبَّ؟ أَلَعَلَّنَا أَقْوَى مِنْهُ؟

الصَّامِرِ واحترام رأي الآخرين

²³كُلُّ الْأَشْيَاءِ تَحِلُّ لِي لَكِنْ لَيْسَ كُلُّ الْأَشْيَاءِ ثَوَافِقٌ، كُلُّ الْأَشْيَاءِ تَحِلُّ لِي وَلَكِنْ لَيْسَ كُلُّ الْأَشْيَاءِ تَنِي. ²⁴لَا يَطْلُبُ

ein Ende gewinne, dass ihr's ertragen könnt.

Abendmahl und Götzendienst

¹⁴Darum, meine Geliebten, flieht von dem Götzendienst! ¹⁵Als mit Klugen rede ich; beurteilt ihr, was ich sage. ¹⁶Der gesegnete Kelch, den wir segnen, ist der nicht die Gemeinschaft des Blutes Christi? Das Brot, das wir brechen, ist das nicht die Gemeinschaft des Leibes Christi? ¹⁷Denn ein Brot ist's, so sind wir viele ein Leib, weil wir alle an einem Brot teilhaben. ¹⁸Seht an das Israel nach dem Fleisch! Welche die Opfer essen, sind die nicht in der Gemeinschaft des Altars? ¹⁹Was soll ich nun sagen? Dass der Götze etwas sei? Oder dass das Götzenopfer etwas sei? ²⁰Nein, sondern was die Heiden opfern, das opfern sie den Teufeln, und nicht Gott. Nun will ich nicht, dass ihr in der Gemeinschaft der Teufel sein sollt. ²¹Ihr könnt nicht zugleich den Kelch des HERRN trinken und den Kelch der Teufel; ihr könnt nicht zugleich am Tisch des HERRN teilnehmen und am Tisch der Teufel. ²²Oder wollen wir den HERRN herausfordern? Sind wir stärker als er?

Keine falsche Freiheit

²³Alles ist erlaubt; aber nicht alles dient dem Guten. Alles ist erlaubt; aber nicht alles baut auf. ²⁴Niemand suche das Seine, sondern jeder suche, was dem andern dient. ²⁵Alles, was auf dem Fleischmarkt verkauft wird, das esst, und forscht nicht nach, damit ihr das Gewissen verschont. ²⁶Denn "die Erde ist des HERRN und was darinnen ist." ²⁷Wenn jemand von den Ungläubigen euch einlädt und ihr wollt hingehen, so esst alles, was euch

أَحَدُ مَا هُوَ لِنَفْسِهِ بَلْ كُلُّ وَاحِدٍ مَا هُوَ لِلْآخِرِ. ²⁵كُلُّ مَا يُبَاعُ فِي الْمَلْحَمَةِ كُلُّهُ غَيْرَ قَاحِصِينَ عَنْ شَيْءٍ مِنْ أَجْلِ الصِّمِيرِ، لِأَنَّ لِلرَّبِّ الْأَرْضَ وَمِلَاحَهَا. ²⁷وَإِنْ كَانَ أَحَدٌ مِنْ غَيْرِ الْمُؤْمِنِينَ يَدْعُوكُمْ وَتُرِيدُونَ أَنْ تَذْهَبُوا، فَكُلُّ مَا يُقَدَّمُ لَكُمْ، كُلُّوا مِنْهُ غَيْرَ قَاحِصِينَ مِنْ أَجْلِ الصِّمِيرِ. ²⁸وَلَكِنْ إِنْ قَالَ لَكُمْ أَحَدٌ: هَذَا مَذْبُوحٌ لِوَتَنَ، فَلَا تَأْكُلُوا مِنْ أَجْلِ ذَلِكَ الَّذِي أَعْلَمَكُمْ وَالصِّمِيرِ، لِأَنَّ لِلرَّبِّ الْأَرْضَ وَمِلَاحَهَا. ²⁹أَقُولُ الصِّمِيرُ، لَيْسَ صَمِيرَكَ أَنْتَ بَلْ صَمِيرُ الْآخِرِ، لِأَنَّهُ لِمَاذَا يُحْكَمُ فِي خُرَّتَيْهِ مِنْ صَمِيرٍ آخَرَ؟ ³⁰إِنْ كُنْتُ أَنَا أَتَاوَلُ بِشُكْرٍ فَلِمَاذَا يُفْتَرَى عَلَيَّ لِأَجْلِ مَا أَشْكُرُ عَلَيْهِ؟ ³¹فَإِذَا كُنْتُمْ تَأْكُلُونَ أَوْ تَشْرَبُونَ أَوْ تَفْعَلُونَ شَيْئًا، فَافْعَلُوا كُلَّ شَيْءٍ لِمَجْدِ اللَّهِ. ³²كُونُوا بِلَا غِنَرَةٍ لِلْيَهُودِ وَلِلْيُونَانِيِّينَ وَلَكَيْسَةَ اللَّهِ، ³³كَمَا أَنَا أَيْضًا أَرْضِي الْجَمِيعَ فِي كُلِّ شَيْءٍ غَيْرَ طَالِبٍ مَا يُوَافِقُ نَفْسِي بَلِ الْكَثِيرِينَ، لِكَيْ يَخْلُصُوا.

vorgesetzt wird, und forscht nicht nach, damit ihr das Gewissen verschont.²⁸ Wenn aber jemand zu euch sagen würde: "Das ist Götzenopfer", so esst nicht davon, um dessentwillen, der es euch gesagt hatte, auf dass ihr das Gewissen verschont. Denn "die Erde ist des HERRN und was darinnen ist."²⁹ Ich rede aber nicht von deinem eigenen Gewissen, sondern von dem des andern. Denn warum sollte ich meine Freiheit durch das Gewissen eines andern richten lassen?³⁰ Wenn ich's mit Danksagung genieße, warum soll ich dann gelästert werden wegen dem, wofür ich danke?³¹ Ob ihr nun esst oder trinkt oder was auch immer ihr tut, so tut es alles zu Gottes Ehre.³² Gebt keinen Anlass zu Ärgernis weder den Juden noch den Griechen noch der Gemeinde Gottes;³³ so wie auch ich jedermann in allem zu gefallen suche und suche nicht, was mir, sondern was vielen dient, damit sie gerettet werden.